

## I LESEVERSTEHEN

Lesen Sie bitte folgenden Text gut durch !

### Jobwunder ohne Bewerber

- A** Frank Rössner, dessen Multimediaagentur Icon Medialab die angeblich besten Jobs anbietet, klagt : «Wir bekommen zuwenige Bewerbungen. Dabei wollen wir dieses Jahr noch 30 Leute einstellen» .
- B** Stell dir vor, es gibt Arbeit und keiner geht hin. Von München bis Hamburg berichten Unternehmer über Schwierigkeiten, Personal zu gewinnen. Dabei steigt ihr Bedarf an qualifizierten Fachkräften.
- C** Vor allem Fahrzeugbauer, Medienunternehmen und private \*Dienstleister stellen zur Zeit viel ein. Gefragt sind bei Personalchefs Kaufleute, Facharbeiter und Ingenieure. Dagegen sinkt die Zahl der Offerten für Computerexperten.
- D** Da potentielle Kandidaten auf Anzeigen nicht reagieren, lassen Firmen Headhunter für sie anwerben oder bitten ihre Mitarbeiter darum, neue Kollegen in ihrem Bekanntenkreis zu gewinnen.
- E** Unangenehme Konsequenz für Unternehmen : Die Ausgaben für Anzeigen und Berater haben stark zugenommen. «Geld allein genügt aber nicht», musste Gerhard Meier, der Besitzer der Münchner \*Druckerei Blueprint, zugeben. «Auf Anzeigen bekomme ich keine einzige Bewerbung».
- F** Der Personalmangel wird in vielen Branchen dramatisch. Siemens-Manager Kruno Hernaut erklärt: «1995 verlie en 13000 Elektroingenieure die Unis, 2002 werden es nur noch 6000 sein». Sein Konzern braucht 1800 neue Ingenieure pro Jahr. Ältere Ingenieure können aber schwer als Ersatz eingestellt werden. «Ihr Know- How ist oft veraltet und viele haben Schwierigkeiten mit Teamarbeit».
- G** Das gro e Angebot von 4 Millionen offiziell Josuchenden bringt auch andere Unternehmer nicht weiter. Der Manager von Claho Engineering Claus Hornig erklärt : «Diese Menschen bringen oft nicht die Qualifikationen mit, die wir brauchen».
- H** Weiteres Handikap für Jobsuchende : Viele Unternehmen machten mit Kandidaten vom Arbeitsamt schlechte Erfahrungen. So Drucker Meier : «Ich habe es mit einem probiert, der nach vier Tagen einfach nicht mehr kam».
- I** Auch die Leistung der Arbeitsämter sehen Firmenchefs kritisch. Rössner berichtet : «Ich habe öfter den Eindruck, die Mitarbeiter dort verstehen nicht, was wir machen und was wir brauchen».
- J** Dabei ist in seinen Augen ein Einstieg in seiner Branche einfach : «Die Bewerber müssen extreme Neugier, gute Englischkenntnisse und Unternehmergeist mitbringen».

**Nach Focus: 21. 06. 99**

\*der Dienstleister : le prestataire de services

\*die Druckerei : l'imprimerie

**Was steht in diesem Text ? Markieren Sie die richtige Lösung auf dem Antwortbogen ! (Achtung, bei jeder Aufgabe ist nur eine Antwort möglich).**

#### 1 Abschnitt A

- (A) Frank Rössner hat genug Bewerbungen bekommen, um 30 Leute einzustellen.  
(B) Er will dieses Jahr die 30 besten Leute einstellen.  
(C) Er wird dieses Jahr die 30 Leute, die er braucht, nicht einstellen können, weil sich zu wenig beworben haben.  
(D) 30 Leute haben sich um eine Stelle bei Medialab beworben.

#### 2 Abschnitt B

- (A) Obwohl viele Unternehmer immer mehr qualifiziertes Personal brauchen, finden sie nicht genug davon.  
(B) Keiner geht arbeiten, weil es zuviel Arbeit gibt.  
(C) Die qualifizierten Fachkräfte werden immer weniger.  
(D) Viele Unternehmer gewinnen Personal, indem sie viel Geld anbieten.

#### 3 Abschnitt C

- (A) Die Zahl der Offerten für Computerexperten hat sich erhöht.  
(B) Kaufleute, Facharbeiter und Ingenieure stellen viele Fragen an die Personalchefs.  
(C) Personalchefs sind dieses Jahr immer mehr gefragt.  
(D) Computerexperten sind zur Zeit weniger gefragt.

#### 4 Abschnitt D

- (A) Alle neuen Kollegen in den Unternehmen kommen aus dem Bekanntenkreis der Mitarbeiter.
- (B) Headhunter werden von den Unternehmen bezahlt, um neue Mitarbeiter zu suchen.
- (C) Viele Unternehmen sind auf der Suche nach Headhuntern.
- (D) Headhunter reagieren auf Anzeigen sehr schnell.

#### 5 Abschnitt E

- (A) Gerhard Meier hat immer hohe Ausgaben für Anzeigen und Berater.
- (B) Immer mehr Unternehmer bewerben sich auf Anzeigen.
- (C) Sich auf Anzeige zu bewerben genügt heute nicht mehr.
- (D) Gerhard Meier hat zwar Anzeigen aufgegeben, aber bis jetzt keine Antwort bekommen.

#### 6 Abschnitt F

- (A) Es ist für Unternehmen schwierig, ältere Ingenieure einzustellen, weil sie sich den heutigen Arbeitsverhältnissen nicht so gut anpassen können.
- (B) Die Zahl der Elektroingenieure, die die deutschen Unis verlassen, steigt.
- (C) Siemens bildet 1800 neue Ingenieure pro Jahr aus.
- (D) Siemens – Manager Hernaut wird ältere Ingenieure als Ersatz einstellen.

#### 7 Abschnitt G

- (A) Claus Hornig braucht für sein Unternehmen keine qualifizierten Leute.
- (B) Die Unternehmen können die 4 Millionen Jobsuchenden leider nicht einstellen, weil diese sehr oft die gefragte Ausbildung nicht haben.
- (C) Obwohl die 4 Millionen Jobsuchenden hochqualifiziert sind, werden sie nicht eingestellt.
- (D) 4 Millionen offiziell Jobsuchende könnten sofort eingestellt werden.

#### 8 Abschnitt H

- (A) Kandidaten vom Arbeitsamt können manchmal schwierig sein.
- (B) Drucker Meier hat einen Kandidaten vom Arbeitsamt nach vier Tagen entlassen.
- (C) Die Kandidaten vom Arbeitsamt machen mit vielen Unternehmen oft schlechte Erfahrungen.
- (D) Jobsuchende sind oft ein Handikap für das Arbeitsamt.

#### 9 Abschnitt I

Die Arbeitsämter sind für die Unternehmer

- (A) eine große Hilfe.
- (B) keine große Hilfe.
- (C) kritische Partner.
- (D) immer verständnisvolle Partner.

#### 10 Abschnitt J

- (A) Nach Frank Rössner ist es immer schwieriger, Arbeit in seiner Branche zu finden.
- (B) Frank Rössner hat immer extreme Neugier gezeigt.
- (C) Ein Bewerber, der in der Multimedia-Branche arbeiten will, muss bestimmte Eigenschaften und Kenntnisse haben.
- (D) Nach Frank Rössner sind viele Bewerber oft zu einfach.

## II LÜCKENTEXT

**Ergänzen Sie folgenden Text anhand der darauf folgenden Vokabelnliste ! Markieren Sie die richtige Lösung auf dem Antwortbogen ! (Bei jeder Aufgabe ist nur eine Antwort möglich) !**

### **Das Ozonloch über der Antarktis hat stark abgenommen.**

Frankfurt, 7. Oktober. Das Ozonloch über der Antarktis ist in diesem Jahr ----(11)----- als 1998. Das ----(12)----- die ersten Messungen nach Beginn des Frühlings. Nach ----(13)----- der Weltmeteorologie-Behörde in Genf hat das Ozonloch zur Zeit wesentlich abgenommen im Vergleich zum letzten Jahr. Von einer Erholung kann damit nach Aussage von Wissenschaftlern der amerikanischen Nasa noch keine ----(14)----- sein. Der ----(15) für die Verkleinerung scheint die besonderen meteorologischen Bedingungen zu sein, die von Jahr zu Jahr stark ----(16)----- können.

In der ozonreichen Stratosphäre war es über einen großen Teil des Südpolaregebietes diesmal etwas ----(17)----- . Nur bei extremer Kälte kommt es zu starken Ozonverlusten. Temperaturen von minus achtzig Grad sind die ----(18)----- dafür, dass sich die polaren stratosphärischen Wolken mit ihren

Eispartikeln bilden. Wenn die Sonne dann im Frühling ihre Strahlen darauf einwirken lässt, -----(19)-----  
 - die chemischen Reaktionen zur Zerstörung des Ozons. Die Chlor-und Bromatome, die -----(20)-----  
 als Katalysatoren wirken, kommen von industriell erzeugten Chlorkohlenwasserstoffen und Halonen.

**Nach «Frankfurter Allgemeine Zeitung» : 8.10.99**

- |    |               |               |                 |               |
|----|---------------|---------------|-----------------|---------------|
| 11 | (A) kleiner   | (B) größer    | (C) mächtiger   | (D) wichtiger |
| 12 | (A) schauen   | (B) rufen     | (C) ziehen      | (D) zeigen    |
| 13 | (A) Auskunft  | (B) Ankunft   | (C) Unterkunft  | (D) Zukunft   |
| 14 | (A) Freude    | (B) Rede      | (C) Rolle       | (D) Stärke    |
| 15 | (A) Bund      | (B) Punkt     | (C) Grund       | (D) Mut       |
| 16 | (A) weisen    | (B) winden    | (C) werden      | (D) wechseln  |
| 17 | (A) wärmer    | (B) wilder    | (C) bunter      | (D) kälter    |
| 18 | (A) Beziehung | (B) Bedingung | (C) Benutzung   | (D) Bedeutung |
| 19 | (A) enthalten | (B) entstehen | (C) entscheiden | (D) entfalten |
| 20 | (A) vor       | (B) vorbei    | (C) dabei       | (D) bei       |

**III WELCHE ANTWORT PASST AM BESTEN ZU DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ? Markieren Sie die richtige Lösung auf dem Antwortbogen !  
 (Achtung, bei jeder Aufgabe ist nur eine Antwort möglich) !**

- 21 Woher sind Sie denn ?  
 (A) Ich bin Deutscher (B) Ich komme von Deutschland zurück  
 (C) Ich bin bald wieder da (D) Ich bin schon lange da
- 22 Was machen Sie denn da ?  
 (A) Ich habe lange geschlafen (B) Ich hoffe auf besseres Wetter  
 (C) Das macht nichts (D) Ich sehe fern
- 23 Haben Sie einen Termin beim Zahnarzt bekommen können ?  
 (A) Ich gehe jede Woche zum Zahnarzt (B) Ja, ich war gestern beim Zahnarzt  
 (C) Nein, der bekommt mir nicht (D) Nein, das hat gar nicht weh getan
- 24 Wer geht bei euch immer einkaufen ?  
 (A) Mein Mann kauft meistens ein (B) Ich muss für die Kinder immer viel kaufen  
 (C) Mein Mann hat das für mich gekauft (D) Ich schaffe es nicht
- 25 Schalten Sie bitte den Fernseher aus !  
 (A) Ich sehe gern fern (B) Haben Sie einen neuen Fernseher ?  
 (C) Ich habe ihn aber doch schon ausgeschaltet! (D) Das Programm interessiert mich gar nicht
- 26 Du siehst aber wirklich müde aus !  
 (A) Meine Frau kommt immer müde nach Hause  
 (B) Warum arbeitest du denn soviel ?  
 (C) Ich halte es hier nicht mehr aus !  
 (D) Kein Wunder, ich habe gestern bis Mitternacht am Computer gegessen und gearbeitet
- 27 Wie war dein Sommerurlaub ?  
 (A) Ich mache im Juli immer Urlaub (B) Super, wir hatten nur schönes Wetter  
 (C) Super, das ist wirklich eine gute Idee (D) Wo hast du denn Urlaub gemacht ?
- 28 Jetzt dürfen Sie nicht laut sprechen !  
 (A) Wieso, sind Sie denn taub ? (B) Wieso, sind die Kinder schon im Bett ?  
 (C) Ich höre Sie aber schlecht ! (D) Sprechen Sie bitte etwas lauter !
- 29 Es hat mich sehr gefreut, Sie kennen zu lernen.  
 (A) Ich überhaupt nicht (B) Mich ebenfalls  
 (C) Auch das noch ! (D) Ich bin es nicht gewesen
- 30 Kann ich bitte Herrn Doktor Müller sprechen ?  
 (A) Ich verbinde Sie sofort (B) Ich melde mich bei ihm  
 (C) Haben Sie noch Zeit für mich ? (D) Doktor Müller spricht nicht gern mit mir

**IV WORTSCHATZ**

**I Welches Wort hat ungefähr dieselbe Bedeutung ? (Bei jeder Aufgabe ist nur eine Antwort möglich).**

- 31 Er hat gerade angerufen.  
 (A) eben (B) lange (C) noch nicht (D) schon
- 32 Das geht dich gar nicht an !  
 (A) trifft (B) betrifft (C) misst (D) hilft
- 33 Ich begleite Sie zum Bahnhof.  
 (A) komme mit Ihnen (B) treffe Sie (C) hole Sie ---- ab (D) fahre Sie
- 34 Seine Mahlzeiten nimmt er immer noch bei seiner Mutter ein.  
 (A) Sein Essen (B) Seine Ferien (C) Seine Sorgen (D) Sein Wissen
- 35 Ich staune, dass Sie so viel Geld verdienen.  
 (A) behaupte (B) wundere mich (C) Sorge (D) sehe
- 36 Als der Vater hörte, dass sein Sohn so spät nach Hause gekommen war, wurde er wütend.  
 (A) schwierig (B) neugierig (C) zornig (D) zynisch
- 37 Ich bin sehr müde. Deshalb gehe ich früh ins Bett.  
 (A) Dann (B) Da (C) Trotzdem (D) Darum
- 38 Zum Wohl !  
 (A) Alles Gute ! (B) Prosit ! (C) Guten Tag ! (D) Hallo !
- 39 Sie wissen bestimmt, dass er jetzt pensioniert ist.  
 (A) sicherlich (B) vielleicht (C) wahrscheinlich (D) richtig
- 40 Er ist Leiter der Computerabteilung geworden.  
 (A) Ober (B) Herr (C) Chef (D) Freund

**V WELCHES WORT PASST ? (Es ist bei jeder Aufgabe nur eine Antwort möglich).**

- 41 Er kam zu spät und ----- den Zug.  
 (A) vermisste (B) verlor (C) verga (D) verpasste
- 42 Von dort aus hat man einen schönen ----- auf die Berge.  
 (A) Blick (B) Augenblick (C) Trick (D) Blitz
- 43 Ich hätte noch gern etwas Orangensaft. Mein Glas ist ja ----- .  
 (A) flach (B) leer (C) voll (D) leicht
- 44 Die Miete meiner Wohnung ist ja viel zu ----- für mich . Ein Glück, dass meine Eltern mir helfen.  
 (A) gro (B) breit (C) niedrig (D) hoch
- 45 Darf ich kurz ----- , aber ich brauche die Information sofort und kann nicht warten, bis Sie mit der Dame fertig sind.  
 (A) stören (B) hören (C) halten (D) sprechen
- 46 Ich möchte ein Stipendium beantragen und habe ein langes Formular ----- .  
 (A) zu erfüllen (B) zu fühlen (C) auszufüllen (D) zu schreiben
- 47 Irren ist ----- .  
 (A) menschlich (B) männlich (C) nämlich (D) schlie lich
- 48 Zum Geburtstag ----- ich mir die letzte CD von Ute Lemper.  
 (A) nehme (B) wünsche (C) suche (D) erlaube
- 49 Ich bin mal -----, ob er diesmal pünktlich kommt.  
 (A) entspannt (B) sicher (C) gespannt (D) traurig
- 50 Um siebzehn Uhr ist es im Winter oft schon ----- .  
 (A) klar (B) schwarz (C) hell (D) dunkel

**VI Welches Wort passt nicht ? (Es ist bei jeder Aufgabe nur eine Antwort möglich).**

- 51 Ich war heute morgen auf der Post und habe ----- geschickt.  
 (A) eine Nachricht (B) einen Brief (C) ein Paket (D) ein Telegramm
- 52 Meine Eltern sind ----- .  
 (A) verreist (B) auf Urlaub (C) in Ferien (D) zurück
- 53 Ich bedanke mich für ----- .  
 (A) Ihre Einladung (B) Ihre freundliche Aufnahme  
 (C) Ihre nette Betreuung (D) Ihr Geschenk
- 54 Sie hat ----- gefunden.  
 (A) eine interessante Arbeit (B) einen interessanten Beruf

- (C) eine interessante Stelle (D) einen interessanten Job
- 55 Auf dem Markt kaufe ich immer-----  
 (A) die Tasche (B) das Gemüse (C) den Käse (D) das Obst
- 56 Ich gehe ----- ins Kino.  
 (A) am Wochenende (B) am Abend (C) am liebsten (D) am Nachmittag
- 57 Den Kindern habe ich ----- geschenkt.  
 (A) Blumen (B) Spielzeuge (C) Bonbons (D) Comichefte
- 58 Wie ----- Sie das?  
 (A) machen (B) meinen (C) verstehen (D) erklären
- 59 Im Winter ----- es sehr oft.  
 (A) schneit (B) friert (C) scheint (D) regnet
- 60 Dieses Kind ist sehr fleißig und macht jeden Abend seine ----- für die Schule.  
 (A) Arbeit (B) Stunde (C) Übungen (D) Aufgaben

## VII GRAMMATIK

### Markieren Sie die richtige Antwort auf dem Antwortbogen !

- 61 Herr Meier, haben Sie ----- Auto dabei ?  
 (A) ihr (B) Ihr (C) euer (D) sein
- 62 Nein, ich ----- es heute morgen in die Reparaturwerkstatt gefahren.  
 (A) bin (B) werde (C) muss (D) habe
- 63 Gut so , Sie -----hier nämlich nicht parken.  
 (A) müssen (B) wollen (C) dürfen (D) möchten
- 64 Warum denn ? Ich habe bis jetzt ----- Schild mit Halteverbot darauf gesehen.  
 (A) kein (B) nicht ein (C) nicht (D) nichts
- 65 Das Schild ist wegen ----- weggefliegen !  
 (A) der Sturm (B) den Sturm (C) Sturm (D) des Sturms
- 66 Wann -----denn das Schild wieder aufgestellt ?  
 (A) wurde (B) wird (C) ist (D) war
- 67 ----- alles repariert ist, kann es lange dauern.  
 (A) Ob (B) Dass (C) Wann (D) Bis

\*\*\*

- 68 ----- möchten Sie gern im Sommer Urlaub machen ?  
 (A) Wo (B) Wohin (C) Woher (D) Was
- 69 In Italien. Dort gefällt es mir ----- .  
 (A) mehr (B) lieber (C) am besten (D) gern
- 70 Ich weiß nicht, ob ich im Sommer nach Italien fahren ----- .  
 (A) wird (B) wurde (C) würde (D) war
- 71 Es ----- mir dort viel zu warm.  
 (A) war (B) wäre (C) würde (D) hätte
- 72 Aber wir wohnen immer direkt ----- Meer.  
 (A) ans (B) am (C) im (D) ins
- 73 und wenn es warm wird, gehen wir sofort ----- Wasser.  
 (A) am (B) im (C) ins (D) in
- 74 Dann -----, dass Sie dorthin fahren möchten.  
 (A) ich kann sehr gut verstehen (B) ch sehr gut verstehen kann  
 (C) kann ich sehr gut verstehen (D) ich verstehen sehr gut kann

\*\*\*

- 75 Hanna, Laura, ----- schnell !  
 (A) komm (B) kommt (C) kommen (D) kommst
- 76 ----- etwas Schlimmes passiert ?

- (A) Hat (B) Wird (C) Wurde (D) Ist
- 77 Nein, aber ----- , ob ihr bald essen wollt.  
 (A) ich möchte gern wissen (B) ich gern wissen möchte  
 (C) möchte ich gern wissen (D) ich wissen gern möchte
- 78 Ich habe nämlich ----- Essen schon vorbereitet.  
 (A) ihr (B) euer (C) sein (D) unseren
- 79 Wir kommen sofort Mutti. Das Essen, ----- du für uns kocht, schmeckt immer so gut.  
 (A) die (B) dessen (C) dem (D) das

\*\*\*

- 80 Herr Ober, wir ----- ganz gern die Tagessuppe.  
 (A) hätten (B) würden (C) könnten (D) dürfen
- 81 Ja sofort, aber möchten Sie ----- etwas trinken?  
 (A) bevor (B) vorher (C) vor (D) voraus
- 82 Ja, ----- uns bitte eine Flasche Wein!  
 (A) Bringen (B) Bringt (C) Bring (D) Bringen Sie
- 83 ----- Wein möchten Sie denn haben ? Einen trockenen oder einen milden ?  
 (A) Was für einen (B) Was (C) Was für (D) Welchen
- 84 einen trockenen bitte. Der milde Wein, ----- wir letzte Woche bei Ihnen getrunken haben,  
 war schrecklich.  
 (A) dessen (B) der (C) dem (D) den
- 85 Ich habe die ganze Nacht nicht -----.  
 (A) schlafen (B) schlafen können (C) schlafen werden (D) geschlafen haben

\*\*\*

- 86 Was ----- heute abend im Fernsehen ?  
 (A) gibt (B) gibt es (C) hat (D) hat es
- 87 Einen Actionfilm, an ----- Titel ich mich nicht erinnern kann.  
 (A) der (B) deren (C) dessen (D) des
- 88 ----- spielt in diesem Film ?  
 (A) Wem (B) Was (C) Wie (D) Wer
- 89 Til Schweiger. Er ist jetzt in Deutschland----- .  
 (A) ein berühmter Schauspieler (B) einen berühmten Schauspieler  
 (C) berühmter Schauspieler (D) eines berühmten Schauspielers
- 90 Tatsächlich! Ich habe nie etwas ----- gehört.  
 (A) ihm (B) von ihm (C) wovon (D) zu ihm